

# Ladekrane

## Viele Neuheiten auf der IAA Nutzfahrzeuge

Im vergangenen Jahr präsentierten viele Hersteller auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover ihre Neuheiten. Auch für das Segment der Ladekrane wurden interessante Innovationen gezeigt. Zum Teil wurden nur Details verändert, die jedoch neue Möglichkeiten schaffen.

Janine Port, Gütersloh

Eingegangen wird auch auf die neuen Bau-situationen in Deutschland. Oft ist heute der Platz auf Baustellen begrenzt, viele Sicherheitsvorkehrungen müssen eingehalten werden und anliegende Gebäude dürfen nicht beschädigt werden. Um den Arbeitern die Situationen zu erleichtern, wird begonnen die Fahrzeuge bestmöglich anzupassen. Neue Techniken ermöglichen beispielsweise eine höhere Standsicherheit und Beweglichkeit. Schnelles und effizientes Arbeiten ist ebenso wichtig, hier ist ein Aspekt die Hubkraft. Einige Hersteller haben deshalb ihre Modelle dahingehend verbessert, um das wirtschaftliche Arbeiten ihrer Kunden zu fördern. An die Fahrer der Ladekrane ist ebenfalls gedacht worden. Ihre Arbeitsplätze sind sicherer und komfortabler geworden.

### Fassi

Dieser Ladekranhersteller setzt ebenso auf schnelle Reaktion seiner Modelle, wie auf einfache Bedienbarkeit. Neu sind unter anderem der 13 (F135A) und 15mt (F155A) mit Doppelkniehebesystem, bis zu sechs

hydraulische Ausschübe und optionalen Prolink-System und dem überstreckbaren Knickarm bis 15°. Die Evolutionsbaureihe wird zusätzlich um weitere Modelle erweitert. Dazu gehören auch die beiden Typen F385A/425AXP und F415A/455AXP. Sie verfügen über Endlosschwenkwerk, bis zu acht hydraulische Ausschübe und enthalten auch alle anderen Merkmale der Evolutionsbaureihe. Beispielsweise den Steuerblock an der Kransäule, Canbus-Technik (Rückmeldesystem) und das ADC-System (Automatic Dynamic Control). Dieses verhindert Schwingungen und erlaubt größtmögliche Arbeitsgeschwindigkeiten im Verhältnis zu Last und Prolink. Dem Fahrer wird also durch viele Details der Umgang mit dem Fahrzeug erleichtert, so kann er sich gut auf seine Aufgaben konzentrieren.

[www.fassigroup.de](http://www.fassigroup.de)

### Hiab

Eine Neuentwicklung für 3-achsige Lkw ist der HIAB XS 377. Dieser Kran gehört zum Segment von 33 bis 37 mt. Er hat ein geringes Eigengewicht und kann durch den

optionalen Jib mit Kranlasten von 450 kg bis zu einer Reichweite von 26 m hantieren. Für das Segment 40-44 Metertonnen ist der HIAB XS 477 entwickelt worden. Er bietet bis zu acht hydraulische Ausschübe, so wird eine Reichweite von über 21m möglich. Seine optionale Abstützbreite von 6,5; 7,0 und 8,0 m macht ihn zudem sehr stabil. Die Modelle XS 377 und XS 477 sind dazu ausgelegt großen Belastungen standzuhalten und haben eine lange Laufzeit. Beide Krane sind mit einem Zahnstangen-Schwenkwerk ausgestattet, das in einem Ölbad läuft. Dies macht sie präzise und haltbar. Auch wird der Verschleiß des Armsystems durch großflächige Gleitstücke verringert und die Wartungszeit durch JIC-Schnellkupplungen verkürzt, was die Ladekrane natürlich auch länger verfügbar macht.

[www.hiab.de](http://www.hiab.de)

### HMF

Sichere und robuste Krane werden auf Baustellen benötigt. So wurden auch die Krane der HMF Serie 1244/1444/1643-Z der Klasse von 12 bis 16 mt gebaut. Die Krane



1 Der F450AXP von Fassi

Fotos: Die genannten Hersteller



2 PK 5001 Performance, Leichtgewicht von Palfinger



3 Der neu zur IAA vorgestellte PK 60002 von Palfinger

1244-Z und 1444-Z sind für die Krangruppe B4 konstruiert, die der harten, intensiven Kranarbeit mit z.B. Mehrschalengreifer entspricht. Der HMF-Kran 1643-Z gehört zur Krangruppe B3, die für die harte Arbeit mit gewöhnlichem Greifer berechnet wurden.

Bei den neuen 1244-Z und 1444-Z sind Schläuche und Rohre im Armsystem platziert, dies trägt zu ihrem Schutz bei. Die Krane werden mit 2 x 2 Schwenkzylinder geliefert. Damit sich die Ladeflächen besser nutzen lassen, kann der Kran in der Pritsche abgelegt werden.

Um die Gefahr von Brüchen und Unfällen zu vermeiden hat HMF ein elektronisches Lastmomentbegrenzungssystem eingeführt, es schützt den Kran vor Überlast. Das RCL (Rated Capacity Limitation) ist ein intelligentes System, das viele verschiedene Teile des Krans überwacht und gleichzeitig dem Kranbediener Informationen über die Leistungsfähigkeiten und Belastungsverhältnisse des Krans gibt. Der Kranbediener wird über gefährliche Situationen sofort informiert, dies ermöglicht ihm sich mehr auf seine Hebeaufgabe zu konzentrieren.

[www.hmf.dk](http://www.hmf.dk)

## MKG

Hier wird das Programm der schweren Ladekranklasse durch weitere Fahrzeuge ergänzt. Die Optimierung des Eigengewichtes war dem Hersteller bei seinen neuen Ladekranken wichtig. Ebenso ist bei dem neuen MKG HLK 481 und HLK 541 HP aber auch auf souveräne Leistung und große Reichweite geachtet worden. Die Effektivität der neuen Modelle ergibt sich unter anderem durch den endlosen Schwenkbereich. Zudem gibt es eine Vielzahl von Zusatzausstattungen,

wählen kann man beispielsweise eine Funkfernsteuerung mit Lastanzeige.

[www.mkg-krane.de](http://www.mkg-krane.de)

## Palfinger

Die Modelle PK 5001 und der PK 6501 Performance werden für ihren Einsatz auf Klein-Lkw moniert, dies ist auf jedem handelsüblichen Lkw-Chassis möglich. Sie sind mit bis zu vier hydraulischen Ausschüben ausgestattet und verfügen über ein Hubmoment von 4,5 Metertonnen und eine hydraulische Reichweite von 11,1 m (PK 5001 Performance) bzw. 5,4 mt und eine hydraulische Reichweite von 11,2 m (PK 6501 Performance).

Erstmals wurden jetzt Krane in der 5- und 6-mt-Klasse mit der innovativen HPLS (High Power Lifting System) Technologie ausgestattet. Diese Technologie kann bei reduzierter Arbeitsgeschwindigkeit die Hubkraft um bis zu 10 % erhöhen. Auch das Positionieren von Lasten wird durch die verringerte Geschwindigkeit erleichtert. Für Standsicherheit wird mit einer maximalen Abstützbreite von bis zu 5,0 m (hydraulisch) gewährleistet. Die beiden Krane sind serienmäßig mit dem „Advanced-Package“, sprich mit Funkfernsteuerung inkl. LED Anzeige am Pult, der Paltronic 50, 100-l-Zusatztank und dem bereits genannten HPLS ausgestattet.

Der neue PK 60002 Performance mit serienmäßigem HPLS (High Power Lifting System) ist hier der neue Leistungsträger in der Schwerlastkategorie und ersetzt die bisherigen Kranmodelle PK 50002 und 56002 Performance. Mit seinem max. Hubmoment von 58,3 mt erreicht er im Vergleich zum PK 56002 eine Hubkraftsteigerung von 12% bei nahezu gleichem Eigengewicht!  
[www.palfinger.com](http://www.palfinger.com)



4 Der neue Ladekran 48.2 von Terex Atlas

## Terex Atlas

Die 36 Basismodelle der Produktpalette von Terex Atlas können in 210 Varianten angeboten werden. So ist es Möglich jeden Kran individuell an die Kundenwünsche anzupassen. Das Leistungsspektrum der Tragkräfte deckt den Bereich von 13 bis 600 nKm ab. Hohe Funktionalität bei einfacher Handhabung, dies zeichnet die Modelle T 20.2 und T 35.2 aus. Sie wurden im Baukastensystem konstruiert, haben geringes Eigengewicht und können durchaus einer Dauerbelastung standhalten.

Durch die kompakte Bauart der Typen 26.2/ 36.2 und 48.2 ist es einfach sie auf unterschiedlichste Trägerfahrzeuge aufzubauen. Sie stammen aus der neuen Kleinkranerserie. Zudem sind der 36.2 und der 48.2 mit einem Umlenkgestänge ausgerüstet, was in dieser Metertonnenklasse noch zu den Ausnahmen gehört.

Ein weiteres Terex Atlas Modell der kleinen Krane ist der 58.2. Seine Aufbaubreite ist gering und das Eigengewicht wurde niedrig gehalten. Dieser Ladekran ist mit vier hydraulischen Ausschüben ausgestattet. Ebenso mit Kniehebel und einer großen Abstützvariante für die Heckmontage. ■  
[www.atlas-terex.de](http://www.atlas-terex.de)